

Vom 15. bis 29. Januar in der Lutherkirche

Die 6. Vesperkirche sucht noch Helferinnen und Helfer

Vom 15. bis 29. Januar öffnet die 6. Vesperkirche wieder ihre Türen für ein Miteinander der gegenseitigen Wertschätzung. Nach zwei Jahren Corona-Pause werden täglich bis zu 350 Essen von 11.30 - 14 Uhr in der Lutherkirche ausgeteilt, kündigte Pfarrerin Andrea Fink-Fauser an. Als wichtiges Zeichen des Zusammenstehens – gerade in Zeiten von Inflation und Energiekostensteigerung, bezeichnete Oberbürgermeister Bernd Häusler die Vesperkirche, die nur dank Unterstützern, Spendern und Sponsoren möglich ist.

Häusler dankte Pfarrerin Fink-Fauser, dass sie sich 2015 trotz Widerstandes für eine Vesperkirche in Singen eingesetzt habe. Der OB kündigte zudem an, dass die Eintrittsgelder für den Neujahrsempfang der Stadt Singen (Freitag, 20. Januar, um 19 Uhr in der Stadthalle) der Vesperkirche zu Gute kommen.

Wie in den letzten Jahren bauen Mitarbeiter der Technischen Dienste der Stadt wieder die Kirchenbänke aus und lagern sie ein, so dass die Gäste

der Vesperkirche das Mittagessen mit Suppe und Kuchen gemeinsam an weiß gedeckten Tischen zu sich nehmen können.

Für die Durchführung suchen die Organisatoren allerdings noch Helferinnen und Helfer, da sich bislang erst die Hälfte der etwa 600 hierfür notwendigen Personen gemeldet haben.

Wer mithelfen möchte, meldet sich einfach unter info@luthergemeinde-singen.de



Dank zahlreicher Helfer, Spender und Sponsoren lädt die 6. Vesperkirche vom 15. bis 29. Januar in die Lutherkirche ein.

Donnerstag, 8. Dezember:

Probealarm in Singen am bundesweiten Warntag Neue mobile Sirenen erstmals im Einsatz

Am bundesweiten Warntag (Donnerstag, 8. Dezember) gibt es auch in Singen einen Probealarm. „Um 11 Uhr wird an diesem Tag mittels der



Die neue mobile Sirene kommt am 8. Dezember zum Einsatz.

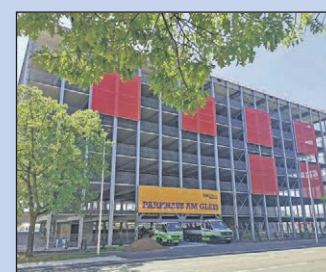
vorhandenen Sirenenanlagen in den Ortsteilen und durch die zwei neuen mobilen Sirenen der Warnton, Katastrophenalarm' ertönen“, erklärt Stefan Schüttler, der in Singen für Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement zuständig ist. „Auf zwei Feuerwehrwagen montiert, die im Zeitraum 11 bis etwa 11.45 Uhr durch die Stadt fahren, werden die beiden mobilen Sirenenanlagen über Lautsprecher fortlaufend den Alarm im Stadtgebiet übertragen“, so Schüttler weiter. Etwa um 11.45 Uhr ist der Probealarm dann beendet, indem über die Sirenen der Entwarnton erklingt.

Grundsätzlich könne die Singener Bevölkerung durch die neuen mobilen Sirenen mittels Sprachalarmen in der Zukunft im Bedarfsfall gezielt informiert werden, erläutert Schüttler. Dies bringe viele Vorteile mit

sich, da hierdurch auch lokal begrenzte Informationen an Bürgerinnen und Bürger möglich seien, etwa, „dass in einem bestimmten Gebiet nach einem Brand die Türen und Fenster geschlossen bleiben sollen“, führt Schüttler aus.

Die Nationale Warnzentrale im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) wird zudem am 8. Dezember um 11 Uhr die zentrale Probewarnung erstmals auch an den Cell Broadcast-Dienst versenden, heißt es vom Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen in Baden-Württemberg. Potenzielle Empfänger der Probewarnung über Cell Broadcast sind alle Personen in Deutschland, die ein Cell broadcastfähiges und empfangsbereites Mobilfunkgerät mit sich führen. Auch die vom BBK betriebene Warn-App „Nina“ wird ausgelöst. Um 11.45 Uhr entwarne die Nationale Warnzentrale die zentrale Probewarnung über MoWaS wieder, so das Ministerium.

Günstiges Adventsparken im neuen Parkhaus „Am Gleis“



In der Vorweihnachtszeit ist das Parken im Parkhaus „Am Gleis“ für die Dauer von einer Stunde kostenlos. Zudem liegt die Ganztagesgebühr bis Weihnachten bei nur fünf Euro anstatt zehn Euro.

Das Parkhaus „Am Gleis“ wurde im Juli 2022 eröffnet und liegt in fußläufiger Entfernung zur Innenstadt. Es bietet insgesamt 324 Stellplätze.

Kostenloser Stadtbusverkehr an Adventssamstagen

Der Gemeinderat hat beschlossen, an den Samstagen im Advent einen kostenlosen Stadtbusverkehr zum Regelfahrplan anzubieten. **Keinen Fahrschein lösen muss man also am Samstag, 10., sowie am 17. Dezember.** Dieses Angebot wurde bereits 2021 von den Bür-

gerinnen und Bürgern sehr gut angenommen – die Zahl der Fahrgäste stieg an den Adventssamstagen um rund 40 Prozent. Auch die Fahrten mit den Regionalbussen innerhalb der Kernstadt sind an den Samstagen im Advent bis 20 Uhr kostenfrei.

Neues Förderprogramm für Solar-Stromspeicher und Stecker-Solaranlagen

Das städtische Förderprogramm „SpeicherImpuls“ wird ab 16. Januar 2023 durch das neue Förderprogramm „solarImpuls“ ersetzt.

Mit der neuen Förderrichtlinie führt man einen zusätzlichen Förderbaustein „Stecker-Solaranlagen“ ein. Damit fördert die Stadt Singen ab dem Jahr 2023 Solarstromspeicher wie bisher und künftig außerdem kleine PV-Anlagen bis 600 Watt (auch Balkonkraftwerke oder Stecker-PV genannt).

Die neue Richtlinie mit dem Titel „solarImpuls“ umfasst ein jährliches Budget von 50.000 Euro. Stecker-Solaranlagen werden pauschal mit 300 Euro gefördert. Für Stromspeicher gibt die Stadt 125 Euro je kWh Batteriespeicherkapazität (max. 750 Euro).

Förderanträge können ab dem 16. Januar 2023 gestellt werden. Das entsprechende Formular steht ab diesem Datum unter www.singen.de/foerderprogramme als Download zur Verfügung.

16. Dezember

Hegau-Gymnasium: Weihnachtskonzert

Das Weihnachtskonzert des Hegau-Gymnasiums findet am Freitag, 16. Dezember, um 19 Uhr in der Aula des Hegau-Gymnasiums statt.

Vororchester, Vokalensembles und das große Orchester laden alle Interessierten zu einer festlichen musikalischen Soiree herzlich ein.

Freitag, 16. Dezember:

Vortrag „Sicher leben in Singen“

Alle Interessierten sind zum Vortrag „Sicher leben in Singen“ am Freitag, 16. Dezember, um 15 Uhr in den Räumen des Stadtseinierrates in der Marktpassage (August-Ruf-Straße 13, 1. OG, barrierefrei erreichbar) herzlich eingeladen.

Marcel Da Rin von der Singener Kriminalprävention (SKP) und Thomas Heim (ehemaliger Bundespolizist/Berater der SKP) referieren zum Thema „Sicherheit in Singen“, sprechen über subjektive und objektive Sicherheit, über Zivilcourage und geben Tipps,



wie man es vermeiden kann, Opfer von Gaunereien zu werden.

Weitere Informationen bei der SKP: [Telefon 07731/85-544](tel:0773185544) oder skp@singen.de

Grundbucheinsichtsstelle im Rathaus

Die Grundbucheinsichtsstelle der Stadt Singen im Rathaus (Hohgarten 2, Singen) ist von Freitag bis einschließlich Montag, 23. bis 30. Dezember, geschlossen.

Ab Montag, 2. Januar, steht die Grundbucheinsichtsstelle zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung:

Montag von 8.30 - 12 Uhr, Mittwoch von 8.30 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Freitag von 8.30 - 12 Uhr.

Kulturförderkreis: Feierliche Verleihung der Preise für Kulturschaffende aus der Region

Insgesamt sieben Preise, darunter ein undotierter Ehrenpreis, vergab der Kulturförderkreis Singen-Hegau (KFK) an Kulturschaffende aus der Region. Die feierliche Preisverleihung fand in der Stadthalle Singen statt.

Vorstandsvorsitzende Ursula Graf-Boos freute sich über die zahlreich erschienenen Gäste. Sie dankte allen Spendern und Unterstützern, ohne die ein solcher Abend nicht möglich wäre.

Oberbürgermeister Bernd Häusler merkte in seinem Grußwort an, dass wir zwar in herausfordernden Zeiten lebten, aber man trotzdem bzw. gerade deswegen auch ein Fest der Kunst und Kultur ganz bewusst feiern dürfe.

Den ersten Preis des Abends erhielt die an der Jugendmusikschule Singen lehrende Pianistin Cristina Marton. Laudator Stephan Glunk bezeichnete sie als begnadete Pianistin mit einem weit über ihren Lehrauftrag hinausgehenden Engagement. Cristina Marton gestaltete den Abend auch musikalisch mit.

des jüdischen Lebens auf dem Land wurde Dr. Anne Overlack mit einem Kulturpreis ausgezeichnet. Wolfgang Kramer ging in seiner Laudatio auch auf Overlacks Hauptwerk ein, das Buch „In der Heimat eine Fremde“ über die jüdische Familie Wolf.

Eine zehnköpfige Gruppe von jungen kreativen Leuten stellte die Ausstellung „heimisch.ex“ auf die Beine. Unter dem Titel „Eicheln & Perlen“ wurde unterschiedlichste Kunst im Gailingen Schlosskeller präsentiert – von Videoinstallationen über Malerei, Musik und Silberschmuck bis hin zu Augmented Reality (erweiterte Realität). Im Gespräch mit Marcel Da Rin erläuterte Kai Azzaoui, der den Preis stellvertretend für die Künstlergruppe entgegennahm, wie die Idee für diese Ausstellung entstanden war.

Einen undotierten Ehrenpreis (gestaltet von Antonio Zecca) gab es außerdem für Harald F. Müller. Siegmund Kopitzki porträtierte den Künstler, sein unermüdliches Schaffen und seine gesellschaftliche Bedeutung in der Laudatio.

schufen das Coronakreuz (zu Ehren der heiligen Corona – eine frühchristliche Märtyrerin) für den neu gestalteten Pfarrgarten in Friedingen. Dafür



Preisträger auf einen Blick – hintere Reihe von links: Monika Blaser-Eppler, Nancy Kräftenrath (beide FWG), Harald F. Müller, Cristina Marton, Christoph Fischer, Anne Overlack. Vordere Reihe von links: Francesca Citera, Thea Zimmermann (beide FWG), Devin Maier, Kai Azzaoui und Daniel Forster.

bekamen der Steinmetz und der Steinbildhauer einen Preis. Ricarda

Netzhammer stellte diese außergewöhnliche Idee vor und betonte, dass mit dem Kunstwerk eine fast schon vergessene Tradition – die Aufstellung von Feldkreuzen – in unserer Region wiederbelebt wurde.

Für sein Lyrik-Buch „Wetter. Oder wenn ihr das lest, stehe ich noch im Regen“ erhielt Devin Maier einen Kulturpreis. Gemeinsam mit Simon Götz wurde der Frage nachgegangen, wie ein junger Mann dazu kommt, „irritierende“ Lyrik zu schreiben.

Besonderer Höhepunkt der Preisverleihung waren zweifelsohne die Szenen aus dem berührenden Musical „meilen.steine“ des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums (FWG) – begleitet vom Orchester und Chor der Schule. „meilen.steine“ erzählt von einer Geschichte des mittlerweile 50-jährigen Gymnasiums und zum anderen werden große Themen der heutigen Zeit, wie beispielsweise Flucht, Krieg, Frieden und Hoffnung, dargestellt. Der Laudatorin Angelika Berner-Assfalg gelang es bestens, die Entstehungsgeschichte des Mammutwerks unter schwierigen Bedingungen zu veranschaulichen.

Für ihre Forschung und Vermittlung

Christoph Fischer und Daniel Forster

Tag der offenen Tür

Fröhliche Hallenbad-Geburtstagsfeier



Viel Spaß hatten die Hallenbad-Besucher beim Tag der offenen Tür anlässlich des 50-jährigen Jubiläums. Egal ob Schnuppertauchen, Action-Poolparty (Bild) oder Technikführung – für jeden Geschmack und für jedes Alter wurde etwas geboten.

Neuer Spielplatz für Stadtpark geplant Spielgerät „Vulkan“ muss abgebaut werden

Der Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt hat in seiner November-Sitzung einstimmig beschlossen, den Spielplatz im Stadtpark umzugestalten und aufzuwerten. Hintergrund ist die Sperrung des beliebten Spielgeräts „Vulkan“. Das Bewegungs- und Klettergerät wurde für die Landesgartenschau 2000 durch den Künstler Florian Aigner geschaffen. Im Rahmen einer sicherheitstechnischen Begutachtung aller 59 Singener Spielplätze musste der „Vulkan“ im April dieses Jahres durch den TÜV Süd gesperrt werden.

Einer möglichen Sanierung des Geräts stehen hohe Kosten gegenüber. Durch die lange Nutzungszeit und witterungsbedingte Einflüsse müsste man eine Komplettreparatur durchführen, berichtete Michael Schneider, Abteilungsleiter Gewässer und Grün. Er kündigte an, dass das Spielgerät zeitnah demontiert werden müsse.



Der „Vulkan“, geschaffen für die Landesgartenschau 2000, muss nach 22 Jahren Nutzung demontiert werden.

der weiter. Entsprechende Planungs- und Finanzmittel sollen in den Haushalten 2023 und 2024 bereitgestellt werden.

Ziel ist, mit einer Neugestaltung des Spielplatzes den Stadtpark in diesem Bereich für die Bürgerinnen und Bürger attraktiv zu gestalten, so Schnei-

Veranstaltung auf dem Herz-Jesu-Platz

Ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen

Zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen fand eine Veranstaltung für Menschen aller Nationalitäten und Religionen auf dem Herz-Jesu-Platz statt.

„Vor genau 62 Jahren wurden an diesem Tag in der Dominikanischen Republik die drei Schwestern Mirabal von den Schergen des damaligen Diktators ermordet, weil sie sich gegen ihn und seine Repressalien aufgelehnt hatten“, erklärte Bürgermeisterin Ute Seifried den Ursprung dieses Gedenktages.

Und leider werde die Gewalt gegen Frauen auch heute noch viel zu oft bagatellisiert und ignoriert. „Jede dritte Frau in unserem Land wird mindestens einmal in ihrem Leben Opfer von Gewalt“, so Ute Seifried. Und weiter: „Alle 45 Minuten wird eine Frau durch ihren Partner oder

Ex-Partner angegriffen oder verletzt, wobei die Dunkelziffer um ein Vielfaches höher sein dürfte.“

Deshalb ist es so immens wichtig, diese Themen sichtbar und auf sie aufmerksam zu machen. Gewalt gegen Frauen stellt ein zentrales gesellschaftliches Thema dar, das alle betrifft – Männer wie Frauen. Solange es diese Gewalt gibt, kann man nicht behaupten, dass wir Fortschritte in Richtung Gleichstellung der Geschlechter, Entwicklung und Frieden machen.

Daher Seifrieds Appell: „Wir alle dürfen nicht wegschauen, wenn Gewalt im Spiel ist, unabhängig von Nationalität oder Religion, denn jeder Mensch hat ein Recht auf ein Leben ohne Gewalt.“

Für eine zum Thema passende

musikalische Umrahmung sorgten Elisabeth Paul, Claudia Napel und Wolfgang Heintschel.

Petra Schweizer-Martin, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, gab die neuesten Zahlen aus der Kriminalstatistik zu Gewalt an Frauen bekannt: „Von 140.000 Opfern häuslicher Gewalt im Jahr in ganz Deutschland sind über 80 Prozent Frauen.“ Ihr besonderer Dank gilt insbesondere auch den Mitarbeiterinnen der Frauenhäuser und den verschiedenen Beratungsstellen.

Anschließend lasen Frauen kurze Statements von Frauen vor, die Gewalt erlitten haben. Unter der Federführung von Pfarrerin Andrea Fink-Fauser wurden Gebete in verschiedenen Sprachen vorgetragen und zum Schluss gab es ein gemeinsames Friedensgebet.



Unter dem Motto „Innehalten – Zusammenhalten“ stand die Veranstaltung auf dem Herz-Jesu-Platz zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen.

Hallenbad

Das Hallenbad Singen bleibt am Samstag und Sonntag, 10. und 11. Dezember, wegen einer Veranstaltung geschlossen.

STADTHALLE SINGEN

Kindermusiktheater „Die Schneekönigin“

Das Theater Horizon aus Wien erschafft mit seinem Kindertheaterstück „Die Schneekönigin“ ein temporäres Märchenabenteuer voller spaßiger Momente und bezaubernder Musik – ein Plädoyer für Liebe und Verständnis. Bei der Familienvorstellung am Sonntag, 11. Dezember, um 15 Uhr in der Stadthalle Singen bringt es den Zauber des Theaters näher, regt Jung und Alt zum Nachdenken, Mitfühlen und Staunen an. Eine weitere Vorstellung findet am Montag, 12. Dezember, um 15 Uhr statt. Das Stück dauert ca. eine Stunde und 15 Minuten (für Kinder ab vier Jahren). „Die Schneekönigin“ erzählt von den Abenteuern und Prüfungen der kleinen Gerda auf der Suche nach ihrem Freund Kai in der bizarren, aber eiskalt erstarrten Welt der mächtigen Schneekönigin ...

Vorverkauf: Abo-Service & Ticketing, Stadthalle Singen, Hohgarten 4, 78224 Singen, Telefon 07731/85-504, E-Mail: aboservice.stadthalle@singen.de, www.stadthalle-singen.de

Tierseuchenkasse: Meldepflicht

Der Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2023 ist der 1. Januar 2023. Melde- und beitragspflichtige Tiere sind Pferde, Schweine, Schafe, Hühner und Truthühner/Puten. Als meldepflichtige Tiere gelten Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet).

Die vollständige Bekanntmachung der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg sowie viele weitere Informationen findet man im Internet unter www.tsk-bw.de

Öffentliche Sitzung

des Verwaltungsausschusses
am Dienstag, 13. Dezember, um 16 Uhr, im Rathaus, Hohgarten 2, Bürgersaal

Tagesordnung:

- §§ 2 und 2b UStG – Verlängerung der Option zur Weiterführung des „alten“ Umsatzsteuerrechts um weitere zwei Jahre
- Finanzielle Zuwendung an die „Horizont – Ökumenisches Hospiz und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gGmbH“ durch die Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH für das Jahr 2022

- Energiekosten – Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben
- Beschaffung der Software GEOgraf mit KIVID
- Vergabe Gebäudereinigung Zeppelin-Realschule
- Mitteilungen/Anträge
- Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen oder unter www.singen.de („Sitzungen“).

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen und Umwelt
am Mittwoch, 14. Dezember, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Bürgersaal

Tagesordnung:

- Baugesuche
 - Singen-Schlatt, Altdorf 5, Flst. Nr. 35: Umbau und Erweiterung eines bestehenden Einfamilienhauses in Dreifamilienhaus
 - Singen, Rudolf-Diesel-Straße 17, Flst. Nr. 11383: Nutzungsänderung – Gewerbebetrieb zu Kindertagesstätte
- Mitteilungen zu Baugesuchen
- Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen
- Ankauf von vier Wohnungen in der Reichenaustraße 8, Singen
- Erneuerung Güterstraße – Mittelumbuchung für die Planung
- Detailprüfung Klimawirkung von Bebauungsplänen und städtebaulichen Verträgen

- Baubeschluss – KiTa Bruderhof Neugestaltung Außenanlage
 - Festlegung von Straßennamen für das Baugebiet „Engener Straße“ in Singen-Beuren a.d.A.
 - Nicht-Ausübung eines dinglichen Vorkaufsrechts
 - Beschluss der Rechtsverordnung zur Neuausweisung des flächenhaften Naturdenkmals „Kiesgrube Fließ“
 - Mitteilungen/Anträge
 - Sachstandsbericht zu Blüh- und Altgrasflächen auf städtischen Acker- und Grünlandflurstücken
 - Erhebung „Mobilität in Städten – SrV 2023“
 - Sachstandsbericht Spiel- und Quartiersplatz Sonnenbühl (mündliche Mitteilung)
 - Anfragen und Anregungen
- Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen oder www.singen.de („Sitzungen“).

Beuren an der Aach

Mülltermine
Donnerstag, 8. Dezember: Biomüll
Montag, 12. Dezember: Gelber Sack

Schlatt unter Krähen

Ortschaftsrat tagt
Mittwoch, 7. Dezember, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Feuerwehrhaus (Tagesordnung: Bekanntmachungstafel am Rathaus und Beurener Homepage)

Friedingen

Ortschaftsratsitzung
Donnerstag, 15. Dezember, 20 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Rathaus (Tagesordnung: Schaukasten und www.singen.de, „Sitzungen“)

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates
Montag, 12. Dezember, 20 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Rathaus (Tagesordnung: Infotafel am Rathaus und Schlatter Homepage: schlatt-unter-kraehen.de)

Stadtteilbibliothek
Die Stadtteilbibliothek (EG im Rathaus) bleibt vom 19. Dezember bis 2. Januar geschlossen.

Abfalltermine
Donnerstag, 8. Dezember: Gelber Sack
Dienstag, 13. Dezember: Altpapier
Mittwoch, 14. Dezember: Biomüll

Blaue Tonne
Mittwoch, 14. Dezember: Blaue Tonne

Müll
Donnerstag, 8. Dezember: Gelber Sack
Dienstag, 13. Dezember: Blaue Tonne

Dorfkindenplatz
Der Dorfkindenplatz ist am 17. Dezember wegen des Christbaumverkaufs von 10 - 16 Uhr nur eingeschränkt nutzbar.

Bohlingen

Hausen an der Aach

Überlingen am Ried

Abfallkalender
Die Abfallkalender der Stadtwerke Singen werden am 14. Dezember mit dem Wochenblatt verteilt und sind auch online abrufbar. Das Kalenderblatt für Bohlingen gibt es ebenso bei der Verwaltungsstelle.

Führerscheinumtausch
Führerscheinbesitzer der Geburtsjahrgänge 1959 bis 1964 haben noch bis zum 19. Januar 2023 Zeit, um den alten Papierführerschein in einen neuen Kartenführerschein umtauschen zu lassen; anschließend verliert der alte seine Gültigkeit. Ein Antrag auf Umtausch kann bei der Ortsverwaltung gestellt werden.

Ortschaftsrat tagt öffentlich
Dienstag, 13. Dezember, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Rathaus (Tagesordnung hängt eine Woche vorab am Rathaus aus).

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen
Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103, E-Mail: presse@singen.de

Bürgercafé
Die letzten diesjährigen Kaffeenachmittage finden an den Donnerstagen 8. und 15. Dezember statt.

Verwaltung und Postfiliale
Die Verwaltung/Postfiliale bleibt vom 24. bis einschließlich 31. Dezember geschlossen.

Stadtteilbücherei
Die Stadtteilbücherei ist vom 22. Dezember bis einschließlich 5. Januar geschlossen.

Info des Kulturausschusses
Samstag, 10. Dezember, 11 - 14 Uhr: Christbaumverkauf beim Feuerwehrdepot

Abfuhrtermine
Montag 12. Dezember: Gelber Sack
Dienstag, 27. Dezember: Gelber Sack
Donnerstag, 29. Dezember: Papiertonne